

# Aufheizprotokoll für CHEMOTECHNIK-Schnellzement-Heizestriche

(Firmenstempel Auftragnehmer „Estrich“)	<b>Auftraggeber</b> , Kunde, Bauherr, GU) Name: _____ Anschrift: _____ Telefon: _____ Mail: _____ Ansprechpartner: _____	
<b>Bauobjekt / Baustelle</b> Name: _____ Anschrift: _____ Telefon: _____ Mail: _____ Ansprechpartner: _____	<b>Architekt / Bauleitung</b> Name: _____ Anschrift: _____ Telefon: _____ Mail: _____ Ansprechpartner: _____	
<b>Schnellestrich: THERMORAPID® 2.0, THERMORAPID® 3.0 und THERMORAPID® Classic RHEORAPID®, RHEODEKOR®, RHEOCRETE®, RHEOPLAN®, RHEOBOND®</b>  Heizestrich gemäß Bauart _____ nach DIN 18560 Teil 2      Flächengröße: _____ m <sup>2</sup> Estrichdicke i. M.: _____ mm      Rohrüberdeckung i. M.: _____ mm      Wohnung /Raum: _____		
<b>Funktionsheizen:</b> Das Funktionsheizen dient der Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion. Bei Estrichen aus CHEMOTECHNIK-Schnellzementen darf damit frühestens 3 Tage nach dem Einbau des Estrichs begonnen werden. Gemäß „Schnittstellenkoordination“ (Download unter <a href="http://www.flaechenheizung.de">www.flaechenheizung.de</a> ) ist für die ersten 3 Tage eine Vorlauftemperatur von + 20 bis + 25 °C und danach 4 Tage lang die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur (i.d.R. bis 45°C) zu halten. Nach dem Abschalten der Fußbodenheizung ist der Estrich bis zur Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen!		
<b>Dokumentation:</b>	<b>Verantwortlich</b> HB = Heizungsbau EL = Estrichleger BL = Bauleitung	<b>Unterschrift:</b> AN = Auftragnehmer PL = Planer, Architekt BL = Bauleitung
<b>Einbau Dämmschicht:</b> von _____ bis _____ (Datum)	_____ _____ _____	AN _____ PL _____ BL _____
<b>Einbau Heizleiter/-rohre:</b> von _____ bis _____ (Datum) Ausweisung der Messstellen; mind. 1 Stück/Raum: ja    nein	_____ _____ _____	AN _____ PL _____ BL _____
<b>Einbau Estrich:</b> von _____ bis _____ (Datum) Markierung der Messstellen lt. Vorgaben: ja    nein	_____ _____ _____	AN _____ PL _____ BL _____
<b>Funktionsheizen:</b> <b>Vorlauftemperatur <math>t_v = 20 - 25 \text{ °C}</math>:</b> _____ (Datum) <b>max. Vorlauftemperatur <math>t_{vmax} =</math> _____ °C</b> _____ (Datum) <b>Ende Funktionsheizen</b> _____ (Datum) Das Funktionsheizen wurde ohne Unterbrechung durchgeführt unterbrochen vom _____ bis _____ (Datum)	_____ _____ _____	AN _____ PL _____ BL _____
<b>Bestätigung:</b> Das Funktionsheizen wurde ordnungsgemäß durchgeführt. An der beheizten Fußbodenkonstruktion wurden <input type="checkbox"/> keine Mängel festgestellt <input type="checkbox"/> folgende Mängel festgestellt: _____		
Ort/Datum: _____ Unterschrift Auftraggeber	Ort/Datum: _____ Unterschrift Architekt/Bauleitung	Ort/Datum: _____ Unterschrift Estrichleger